



Pressemitteilung

Bonn, 19.04.2023

Ideenwettbewerb im Bereich TV/Streaming

Gesucht werden innovative Unterhaltungsformate zum Thema Desinformation // Bewerben können sich Produktionsfirmen, Medienschaffende, Sender und VoD-Anbieter // Jetzt bis zum 14. Mai 2023 unter www.bpb.de/bewegtbild bewerben

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb startet einen Ideenwettbewerb für die Konzeption und Produktion von Fernseh- und Video-on-Demand-Formaten zum Thema „Desinformation“. Einsendeschluss für kreative Projektideen ist der 14. Mai 2023.

Die eingereichten Formate sollen sich an unterschiedliche Zielgruppen zwischen 24 und 59 Jahren richten. Primäre Zielgruppe sind berufstätige Erwachsene, die politische Informationen spaß- und erlebnisorientiert über Unterhaltungsmedien beziehen und klassische Angebote der politischen Bildung nur begrenzt wahrnehmen.

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs sind den Formaten bzw. Genres der Projekte keine Grenzen gesetzt, solange sie den inhaltlichen Zielsetzungen und anvisierten Zielgruppen entsprechen. Denkbar sind z. B. fiktionale oder nicht-fiktionale Fernsehangebote, Informations-/Newsformate, Empowerment-Formate, Comedy- oder animierte Formate, die allesamt auch kanalübergreifende bzw. crossmediale Ausspielkanäle berücksichtigen können.

Bis Mitte Mai können sich Produktionsfirmen und Medienschaffende mit einer Projektidee (Grobkonzept sowie vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular) bewerben.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular unter: www.bpb.de/bewegtbild

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse